



Kath. Kirchengemeinde St. Dionysius  
**Gemeinderat**  
Protokoll der Sitzung vom 14.10.2008



Seite 1 von 6

**Tagesordnung der GR-Sitzung:**

- TOP 1** : Protokoll der letzten GR-Sitzung vom 11.08.2008  
**TOP 2** : Rückblick Gemeindefest St. Dionysius 2008 und Ausblick 2009  
**TOP 3** : Ehrenamtliche Dienste  
**TOP 4** : Adventskalender 2008  
**TOP 5** : Bericht aus dem KV  
**TOP 6** : Bericht aus dem PGR  
**TOP 7** : Berichte aus den Ausschüssen  
**TOP 8** : Verschiedenes  
- Weihnachts-Beisammen  
- Taufen

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 22:45 Uhr

Es fehlten entschuldigt: Herr Arens, Frau Heesen, Herr Schwarz, Herr Söllenböhmer,  
Frau Vonnemann, Frau Winter

**TOP 1 : Protokoll der letzten GR-Sitzung vom 11.08.2008**

keine Anmerkungen

**TOP 2 : Rückblick Gemeindefest St. Dionysius 2008 und Ausblick 2009**

Das Gemeindefest wurde einhellig im Rückblick als gut und gelungen bewertet.

Das Gemeindefest 2008 erbrachte einen Rein-Erlös von insgesamt 5.500 EUR. Von diesem Betrag sind bereits die neu angeschafften Bierzeltgarnituren abgerechnet. Der Erlös wird wie in GR-Sitzung vom 11.08.2008 beschlossen verteilt.

Folgende Anmerkungen wurden gemacht:

- Der Bustransfer wurde nur sehr dürftig in Anspruch genommen. Es sollte für das nächste Jahr überlegt werden, ob im kommenden Jahr erneut dieser Service angeboten werden sollte.
- Die Sauberkeit der Toiletten im Dionysiushaus gab Anlass zu Kritik. Für das kommende Jahr sollten Angebote für eine dauerhaft anwesende Putzfrau oder für eine regelmäßige Reinigung der Toiletten alle 2 Stunden vom Festausschuss eingeholt werden. Außerdem sollte abgewogen werden, ob auch bereits für Freitag für das Jugendheim eine professionelle Reinigungskraft beauftragt werden sollte, um Herrn Simev zu entlasten.
- Der Busfahrer erhält einen Restaurantgutschein für ein beliebiges Restaurant in Höhe von 60 EUR.
- Herr Simev erhält einen Restaurantgutschein für ein beliebiges Restaurant in Höhe von 60 EUR für die aufwändige und zügige Reinigung des Jugendheimes nach der "Schlammschlacht" des Fußballturniers am Freitag. Das Jugendheim war extrem verdreckt.
- Für den Trödel wurde in diesem Jahr sehr viel unverkäuflicher Schrott abgegeben, der nach dem Gemeindefest kostenpflichtig beim Recyclinghof entsorgt werden musste. Eine Sichtung im Vorfeld ist leider nur schwer realisierbar. Außerdem wurden (aus Versehen?) noch verwertbare Lebensmittel zum übrig gebliebenen Trödel gestellt. Bitte in Zukunft Nahrungsmittel und Trödel strikt trennen!



Kath. Kirchengemeinde St. Dionysius  
**Gemeinderat**  
Protokoll der Sitzung vom 14.10.2008



Seite 2 von 6

- Beim Trödelmarkt gibt es regelmäßig Probleme und Ärger mit "professionellen Trödelhändlern". Diese versuchen durch frühzeitiges Erscheinen und Auswählen die besten Stücke kostengünstig zu erwerben. Diese Händler sind zum einen erfahren und erkennen die besten Stücke, zum anderen aber auch nur schwer abzuweisen. Sie sind hartnäckig bis penetrant. Der GR bestätigt die bisherige Vorgehensweise des Trödelstand-Teams, dass konsequent erst nach Ende der Messfeier (gegen 11:00 Uhr) Trödel verkauft wird. Es ist vom Festausschuss in Rücksprache mit dem "Trödel-Team" zu prüfen, ob für den Trödelstand während der Aufbauphase eine Art "Wachdienst" organisiert werden sollte, um "Plünderungen" durch Professionelle zu vermeiden.
- Die Live-Musik am Samstag Abend ist sehr gut angekommen. Die Musiker erklärten sich bereits auf dem Gemeindefest bereit, auch im nächsten Jahr wieder aufzutreten.
- Der Auftritt des Kinderchores DI(N)O wurde kaum wahrgenommen. Zum einen war die Lokalität (Kirchentreppe) ungünstig, zum anderen wurde der Auftritt auch nicht angekündigt.
- Es wurde vorgeschlagen, auch am Sonntag ein Bühnenprogramm zu organisieren. Dies muss nicht durchgängig sein, sondern es würden Programmpunkte alle 1 bis 2 Stunden genügen. Als Bühne würde sich wieder die Bühne der Dionysiuschule anbieten, die recht einfach und schnell zu errichten und zu verändern ist. Die Show-/Musikgruppe "Die flotten Socken" wären nach Aussage von deren Betreuerin Frau Roderig bereit, am kommenden Gemeindefest aufzutreten.
- Die Mikrofon-Anlage auf dem Kirchplatz funktionierte nicht.
- Für das "offene Singen" am Samstag Abend im Dionysiushaus sollte in Zukunft die Mikrofonanlage des Gemeindefestsaales verwendet werden.
- Die Lebensmittelbestellung für das Gemeindefest ist jedes Jahr eine schwierige Abschätzung. Herr Albrecht orientiert sich meist an dem Verbrauch des Vorjahres. Für den Imma-Burger-Stand wurde stets sehr konservativer bestellt, lieber zu wenig als zu viel, weil die Komponenten nur sehr kurz haltbar sind und in recht großen Chargen gekauft werden müssen. Daher muss der Imma-Burger-Stand meist recht zeitig aufgrund Ausverkauf schließen.  
Dieses Jahr sind wider Erwarten sehr viele Pommes und Grillwürstchen übrig geblieben. Der Verbrauch war dieses Jahr insgesamt recht gering.
- Herr Pastor bemerkte eine gute Umsetzung der getroffenen Beschlüsse zur Reflexion des Gemeindefestes des Vorjahres. Es gab gute, kommunikative Vortreffen, das Gemeindefest war "offen zum Alten Markt", der Festausschuss hat gut kommuniziert.
- Auftrag an den Festausschuss: Der Auf- und Abbau sollte in Zukunft straffer organisiert werden. Dazu sollen möglichst alle Verbände einbezogen und deren Mithilfe erbeten werden. Dies gilt insbesondere für den Aufbau der Zelte für die Allgemeinheit und die zahlreichen Bierbänke. Dem GR und dem Festausschuss ist bekannt, dass auch die eigenen Verbands-Stände aufgebaut und dekoriert werden wollen... Der Festausschuss soll die Vereine bei den Vortreffen an ihre Mitverantwortung erinnern.

Das allgemeine Aufbauen beginnt jeweils am Samstag um 13:00 Uhr

**Ausblick für das Jahr 2009:**

Sommerferien: 02.07. bis 16.08.2009

Schützenfest in Borbeck-Mitte: 23.08.2009

Gemeindefest St. Josef: 30.08.2009 (2. Sonntag nach den Sommerferien)

Marktfest: 1. September-Wochenende (??)

Gemeindefest St. Johannes Bosco: 1. September-Wochenende

Gemeindefest St. Michael: 2. September-Wochenende



Kath. Kirchengemeinde St. Dionysius  
**Gemeinderat**  
Protokoll der Sitzung vom 14.10.2008



Seite 3 von 6

**Beschluss:**

**Termin für das Gemeindefest St. Dionysius: 19. bis 21.06.2009**

Vorschlag für die Zukunft: Termin für das Gemeindefest 10 Tage nach Fronleichnam

*Nachtrag: die Kolpingsfamilie Essen-Borbeck möchte ihr 150jähriges Bestehen mit der Gemeinde am 13. Juni 2010 (10 Tage nach Fronleichnam) mit Festgottesdienst und anschließendem Festakt feiern. Die Vorbereitungen sind bereits angelaufen, Räume angemietet, Einladungen ausgesprochen.*

**TOP 3 : Ehrenamtliche Dienste**

**a) Ehrenamtliche Dienste**

In Zukunft gibt es die Problematik, dass aufgrund der rigorosen Kürzungen des Finanzbudget der Pfarrei St. Dionysius Reduzierungen der bisherigen Beschäftigungsumfänge unumgänglich sind. Nur zur Klarstellung: der bisherige Gemeindehaushalt der Gemeinde St. Dionysius wird der Pfarreihaushalt der Pfarrei St. Dionysius sein. Der Pfarrei St. Dionysius kommt allerdings zu Gute, dass aus den Bereichen Friedhöfen, Dionysius-Stiftung und Ludwig-Theben-Haus (Immobilien) Eigenmittel erwirtschaftet werden, die den Pfarreihaushalt entlasten bzw. ergänzen. Die Kürzungen der Finanzen und der Beschäftigungsumfänge ist bereits zu spüren: in etlichen Gemeinden gibt es keinen hauptamtlichen Küster oder Organisten. Auch wir in St. Dionysius mussten aufgrund der Erkrankung von Herrn Schiffer improvisieren und auf ehrenamtliche Kräfte zurückgreifen.

Das Seelsorgeteam der Pfarrei St. Dionysius und der Gemeinde St. Dionysius strebt an, ehrenamtliche Teams (Ehrenamts-Bündel) zu rekrutieren, die sich um spezielle Bereiche kümmern. Dadurch soll zum einen vermieden werden, dass einzelne zu stark belastet werden, aber auch andererseits keine "Spitzenpositionen" von einzelnen entstehen. Auf jeden Fall muss verhindert werden, dass einzelne zu Positionen kommen, die als "Hauptamts-Ersatz" eingestuft bzw. angesehen werden könnten. Es muss stets gewährleistet sein, dass Ehrenamt die Hauptamtlichen ergänzt und unterstützt.

Folgende Dienste (Gruppen/Teams) sind vorstellbar: Gestaltung der Abendsegens, Andachten (Kreuzweg/Mai/Rosenkranz), Entlastung des Küsters durch Vorbereitung der Messen, Pflege der Außenanlagen,...

Die Koordinierung der Teams sollte durch den Verwaltungsleiter Herrn Schacht erfolgen.

Die hauptamtlichen Mitarbeiter müssen sich in Zukunft auf Einsätze in den verschiedenen Gemeinden der Pfarrei einstellen.

Aufgabe für den Gemeinderat für das Jahr 2009:

Welche Dienste können durch Ehrenamtliche geleistet werden?

Wer ist aus der Gemeinde für welchen Dienst geeignet?

Die grobe Dienstverteilung sollte bis Ende 2009 abgeschlossen und in 2010 lediglich fein justiert und ergänzt werden.

**b) Zuverlässigkeit der Messdienerschaft**

Die Zuverlässigkeit der Messdienerschaft gibt in letzter Zeit wiederholt Anlass zur Klage. Die Messdienerleiterrunde hat dies aber bereits selber erkannt und Besserung gelobt, aber ohne erkennbaren Erfolg. In Zukunft könnten geburtenschwache Jahrgänge und die Ganztagschule zusätzliche Schwierigkeiten bereiten.

Ab sofort wird der Messdienerplan vor der Vervielfältigung von Diakon Westphalen überprüft. (Andachten, Festhochämter,...)



Kath. Kirchengemeinde St. Dionysius  
**Gemeinderat**  
Protokoll der Sitzung vom 14.10.2008



Seite 4 von 6

Der GR fragt sich:

Was ist das Problem der Messdienerschaft? Wie können wir als GR behilflich sein?

Dazu wird Frau Dr. Knobloch als Beauftragte des GR in die Messdiener-Leiterrunde entsandt (einstimmiger Beschluss), auch um über die Stimmung in der Leiterrunde zu berichten. Die Terminabsprache erfolgt über Diakon Westphalen und Obermessdiener J. Eichenberg.

**c) neue Lektorinnen**

Herr Pastor schlägt Frau Lisa Beckmann und Frau Kristina Söllenböhmer als neue Lektorinnen vor. Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.

**TOP 4 :      Adventskalender 2008**

Das Vorbereitungsteam hat sich inzwischen getroffen.

Das Motto des Adventskalenders ist: "Wir bringen ein Licht".

Es wird an 4 Terminen ein Fenster am Dionysiuskirchplatz (2 Dionysiushaus, 1 Pfarrbüro, 1 Pfarrbücherei) eröffnet (Gestaltung nach außen zum Dionysiuskirchplatz):

Samstag, 29.11.2008    um 17:30 Uhr - Jugend, Treffpunkt Dionysiushaus

Sonntag, 07.12.2008    um 11:00 Uhr - Kindergärten, Treffpunkt Kirche

Samstag, 13.12.2008    um 16:00 Uhr - Altenheim, Treffpunkt Pfarrbüro

Samstag, 20.12.2008    um 17:00 Uhr - Krankenhaus, Treffpunkt Krankenhauskapelle

Änderungen ausdrücklich vorbehalten

Dazu trifft sich die Gemeinde / die Teilnehmer entweder an der Einrichtung oder am Dionysiushaus. Die Teilnehmer machen sich auf jeden Fall auf den Weg von oder zur jeweiligen Einrichtung.

Nähere Informationen folgen - Aushänge beachten

**TOP 5 :      Bericht aus dem KV**

Der KV tagt inzwischen regelmäßig. Dennoch sind die Tagesordnungen bisweilen sehr lang und die Sitzungen langwierig. Die menschliche Zusammenarbeit ist gut und vertrauensvoll. Inzwischen haben sich unformale Untergruppen in den einzelnen Gemeinden bewährt. Eine besondere Hilfe sind die bisherigen Kämmerer ihrer Gemeinden mit ihren Erfahrungen. Im KV wird zur Zeit an einer zeitlichen Struktur hinsichtlich des Zusammenspiels von KV-Ausschüssen und KV-Sitzungen getüftelt.

Herr Schacht macht als Verwaltungsleiter eine gute Arbeit.

Als nächste größere Maßnahme steht eine umfassende Reinigung und Sanierung der Orgel in der Dionysiuskirche an, die vor 25 Jahren geweiht wurde.

Der Mädchentreff im Jugendheim soll in Absprache mit BDJ und Stadt Essen erhalten bleiben. Die Nachfolge von Frau Heinrichs geb. Welbers erfolgt übergangslos. Frau Heinrichs geht im Oktober in den Mutterschutz und ihr Vertrag wird auf eigenen Wunsch nicht verlängert.

Die Kirche und der Pfarrsaal St. Maria Immaculata wird ab 01.02.2009 an den evangelischen Verein eMotions (Mitglied im CVJM) für 5 Jahre, mit Option 10 Jahre, vermietet. Diesem Mieter wurde seitens dem Bistum Essen zugestimmt.

Der Mietvertrag beginnt am 01.02.2009, davor kann der Verein allerdings die Räumlichkeiten in Absprache mit der russisch-orthodoxen Gemeinde und der Pfarrei St. Dionysius als Gäste nutzen.



Allerdings gibt es den Eindruck eines Überfalls auf die russisch-orthodoxe Gemeinde. Der Verein eMotions nimmt keinerlei Rücksicht auf andere. Diverse Gegenstände wurden bereits ohne Rücksprache aus den Räumlichkeiten weggeräumt. Das Atrium wurde zwischenzeitlich als Stuhldepot missbraucht. Erst auf nachdrückliches Drängen wurden die Stühle wieder entfernt. Auch die Küche wurde bereits ausgeräumt. Inzwischen ist die Küche wieder eingeräumt. Der GR besteht darauf, dass die Küche bis zum 01.02.2009 ohne großen Aufwand von jedermann jederzeit benutzt werden kann.

Im Gebäude des Pfarrsaals befindet sich z.Zt. das Büro des Cosmas&Damian-Hospiz. Der Raum ist durch das Cosmas&Damian-Hospiz weiterhin zu nutzen.

#### **TOP 6 : Bericht aus dem PGR**

Am 26.09.2008 fand ein Klausurtag des PGR statt. Bei diesem Tag lag der Schwerpunkt auf dem gegenseitigen Kennen lernen und der Vorstellung der Gemeinden mit ihren Problemen. Der Tag war für die Teilnehmer ein voller Erfolg.

Ursprünglich war geplant, dass sich die Mitglieder des PGR in der Vorabendmesse am 26.09.2008 in St. Dionysius den Pfarreimitgliedern vorstellen sollten. Weil dies aber in den übrigen Gemeinden nicht verkündet wurde, wurde auf die Vorstellung kurzfristig verzichtet.

In den Gremien findet zur Zeit eine mühsame Struktur-Findung und -Organisation statt, dies gilt insbesondere für den PGR.

#### **TOP 7 : Bericht aus den Ausschüssen**

- **Fest-Ausschuss** siehe TOP 2
- **Liturgie-Ausschuss:** hat noch nicht getagt – tagt am 15.10.2008  
Es wird geplant, die Totenvesper und Gräbersegnung zu Allerheiligen besonders zu gestalten.
- **Jugendausschuss:** hat nicht getagt  
Es ist weiterhin unklar, wer nach dem Weggang von Vikar Linden den Jugendausschuss zukünftig leiten wird.
- **Öffentlichkeitsarbeit:**  
Redaktionsschluss für das Heft „Rund um den Kirchturm“ 3/2008 :Allerheiligen, 01. November.  
Herr Stölker kritisierte ausführlich die unklare Beschlusslage hinsichtlich der Öffentlichkeitsarbeit in der Pfarrei und die mangelhafte Kommunikation aus dem PGR. Zur Zeit gibt es keine Beschlüsse, ob es in Zukunft als Fortsetzung des "Rund um den Kirchturms" ein Gemeindebrief, einen Pfarrbrief oder ein anderes Medium geben wird. Außerdem wurden noch keinerlei sonstige Infos aus dem PGR (Ausschüsse, Mitglieder...) in die Pfarrei kommuniziert.  
Herr Stölker stellte sein weiteres Engagement in der Redaktion „Rund um den Kirchturm“ (bzw. seinem Nachfolger) und in der Öffentlichkeitsarbeit in der Pfarrei infrage, ein Rücktritt sei nicht ausgeschlossen. Er stehe auf keinen Fall für eine "Fütterung" der örtlichen Presse als "Pfarrbrief-Ersatz" zur Verfügung. Herr Stölker stellte klar, dass dies seine eigene Entscheidung ohne Rücksprache mit der Redaktion sei.  
Es wurde einvernehmlich festgestellt, dass hinsichtlich Pfarrbrief (Rund um den Kirchturm) nicht der Gemeinderat, sondern der PGR und der KV die zuständigen Entscheidungsgremien seien.



Als Kompromiss wurde festgehalten, dass es nach dem Beschluss des Auslaufens des Gemeindebriefes "Rund um den Kirchturm" in den zuständigen Gremien, eine letzte Ausgabe zur ordentlichen Verabschiedung der Redaktion geben werde.

Die unklare Beschlusslage muss leider zur Zeit ausgehalten werden.

### TOP 8 : Verschiedenes

- a. Organisation des Weihnachtsbeisammensein nach der Christmette am Heiligen Abend  
Bitte in den Vereinen und Verbänden bis spätestens zur nächsten GR-Sitzung nachfragen, wer zur Gestaltung / Bedienung bereit wäre.
- b. Taufen  
Die Taufen sind bereits bis Dezember einschließlich festgelegt. Die Einteilung für das neue Jahr erfolgt in der nächsten Sitzung.
- c. Rauchverbot in Räumen der Pfarrgemeinde  
In der GR Sitzung vom 18.02.2008 (TOP 7) wurde ein Rauchverbot in den Gemeinderäumen angeregt. Der KV hat darüber beraten und einem Rauchverbot zugestimmt. Daher werden in Kürze Schilder und Aufkleber angebracht.  
Auf dem Kirchplatz sollen Sand-Aschenbecher (aus Immaculata) vor dem Dionysiushaus aufgestellt werden.
- d. Dämmerschoppen  
vertagt auf die nächste GR-Sitzung
- e. Firmung  
Für die Firmlinge und deren Familie ist es ungünstig, dass die Firmung regelmäßig wochentags stattfindet. Es wird angefragt, ob man seitens der Gemeinde Einfluss auf den Firmtermin nehmen kann. Herr Pastor verweist darauf, dass die Termine von den Bischöfen vorgegeben werden, aber man werde den Wunsch vortragen.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates von St. Dionysius findet am

**Dienstag, 09.12.2008 um 20:00 Uhr** im Pfarrsaal von St. Maria Immaculata statt.

Die Vorstandssitzung ist angesetzt für Di., 25.11.2008 um 20:00 im Pfarrhaus von St. Dionysius.

Für das Protokoll:

A. Stölker